

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Verhandelt am: 21.10.2020

Anwesende Stadträte: 17

Abwesende Stadträte: 1

Die Sitzung beginnt mit einer nichtöffentlichen Sitzung um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der die Tagesordnungspunkte 1 und 2 behandelt werden. Die nichtöffentliche Sitzung wird ab 21.00 Uhr mit den Tagesordnungspunkten 3 bis 5 fortgesetzt.

Von 19.40 Uhr bis 20.55 Uhr findet die öffentliche Sitzung statt.

Beginn der Sitzung:	19:40 Uhr
Ende der Sitzung:	20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lorenz Kruß

Stadträte

Herr Friedemann Alber

Herr Marc Bubeck

Herr Adalbert Bund

Herr Martin Gärtner

Herr Ernst Harrer

Herr Jörg Harrer

Herr Jörg Kimmich

Herr Jugoslav Lukic

Herr Christoph Mack

Frau Nadine Madera

Herr Karl Rapp

Herr Gunter Schaal

Frau Pia Schwarz

Herr Jürgen Steck

Frau Eva Sturm

Frau Annette Thaler

Herr Thomas Vater

von der Verwaltung

Herr Matthias Hirn

Herr Andreas Pautsch

Frau Katja Scherr

Herr Christian Thumm

Schriftführung

Frau Sabine Zalder



Abwesend:

Stadträte
Herr Dieter Weiler



Tagesordnung:

- § 1 Freiwillige Feuerwehr Aichtal - Zustimmung zur Wahl des Kommandanten der Einsatzabteilung Aich und Bestellung des Kommandanten
- § 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- § 3 Genehmigung von Protokollen
- § 4 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Aichtal zum 01.01.2019
- § 5 Abschluss des Kooperationsprojekts und Veröffentlichung des "Qualifizierten Mietspiegels 2020 der Stadt Aichtal"
- § 6 Verschiedenes
 - § 6.1 Sperrung der L 1185 zwischen Aich und Grötzingen
 - § 6.2 Ärztehaus
 - § 6.3 Corona
 - § 6.4 Kirchen und Weihnachten

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:
Bürgermeister

Schriftführerin:

Stadträte:



§ 1

Freiwillige Feuerwehr Aichtal - Zustimmung zur Wahl des Kommandanten der Einsatzabteilung Aich und Bestellung des Kommandanten

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 89/2020, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Die Dienstzeit des Kommandanten der Einsatzabteilung Aich, Jochen Wezel, endete im Frühjahr 2020. Aufgrund der Pandemiebeschränkungen konnte die erforderliche Hauptversammlung zur Neuwahl eines Kommandanten erst am 25.9.2020 durchgeführt werden. Drei Bewerber stellten sich zur Wahl, gewählt wurde Markus Wezel, der alle erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für dieses Amt erfüllt. Gemäß Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat nun dieser Wahl zustimmen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

B e s c h l u s s:

Der Wahl des Feuerwehrkommandanten der Einsatzabteilung Aich der Freiwilligen Feuerwehr Aichtal vom 25.9.2020 wird zugestimmt. Bürgermeister Kruß wird gebeten, Herrn Markus Wezel zum Kommandanten der Abteilung Aich zu bestellen.

Bürgermeister Kruß stellt fest, dass Ehrenämter in Feuerwehr und Rettungsdiensten die wertvollsten für die Gesellschaft sind. Die Feuerwehr ist immer einsatzbereit und präsent. Nur durch viele Übungen, Lehrgänge und die Pflege der Einsatzfahrzeuge kann die Schlagkraft der Feuerwehr gewährleistet bleiben. Er dankt deshalb allen Feuerwehrmitgliedern für ihren Dienst und bringt seine Hochachtung hierfür zum Ausdruck. Alle Feuerwehrangehörige sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Es war auch genügend Bereitschaft da, sich als Kommandant zur Verfügung zu stellen. Immerhin kandidierten drei Personen für dieses Amt. Es fand deshalb eine Wahl statt, aus der Markus Wezel mit 19 von 32 Stimmen als Sieger hervorging.

Markus Wezel stellt sich allen Anwesenden kurz vor. Er ist 36 Jahre alt, Maschinenbautechniker und leitete 12 Jahre die Jugendfeuerwehr. Daneben absolvierte er viele feuerwehrtechnische Lehrgänge und fühlt sich der Aufgabe nun gut gewachsen.

Bürgermeister Kruß stellt fest, dass mit Markus Wezel, der in seiner Abteilung sehr gut akzeptiert ist, die Aicher Feuerwehr in guten Händen liegt. Er dankt ihm für die Übernahme dieses Amtes und betont, dass der Stadt die Feuerwehr wichtig und wertvoll ist. Er sagt deshalb die Unterstützung durch die Verwaltung auch in Zukunft zu und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Zusammen mit einem Geschenkkorb überreicht er Markus Wezel dessen Bestellsurkunde.

Danach ist es ihm ein Anliegen, den bisherigen Kommandanten Jochen Wezel zu verabschieden. Auch ihm gilt sein ganzes Lob. Die Arbeit mit ihm war überaus angenehm. Jochen Wezel leitete die Feuerwehr überaus engagiert und strukturiert und sorgte für deren Weiterentwicklung. Im Namen der ganzen Bevölkerung sowie des Gemeinderats verabschiedet er ihn und überreicht auch ihm einen Geschenkkorb.



Alle Anwesenden bringen ihre Anerkennung für die Herren Wezel mit einem kräftigen Applaus zum Ausdruck.

§ 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts bekannt zu geben.

§ 3

Genehmigung von Protokollen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt jedem Stadtrat die Vorlage Nr. 90/2020 vor. Sie wird diesem Protokoll beigelegt.

In der Gemeinderatssitzung am 24.6.2020 wurde beschlossen, öffentliche Gemeinderatsprotokolle dem Gemeinderat in Papierform bekannt zu geben. Danach soll dann die Genehmigung durch Unterschrift von zwei Stadträten erfolgen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

B e s c h l u s s:

Die öffentlichen Protokolle vom 09.11.19 (Klausur, nichtöffentlich), 05.02.20 (VA), 19.02.20 (GR), 01.04.20 (GR), 27.05.20 (GR), 03.06.20 (VA), 24.06.20 (GR), 01.07.20 (AUT), 08.07.20 (VA), 22.07.20 (GR) werden genehmigt und von zwei Stadträten in der nächsten Sitzung unterschrieben.

§ 4

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Aichtal zum 01.01.2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielt jeder Stadtrat die Vorlage Nr. 83/2020, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Am 22.4.2020 beschloss der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts und damit die Einführung der kommunalen Doppik. Der Gemeinderat der Stadt Aichtal fasste am 20.05.2015 den Grundsatzbeschluss, zum 01.01.2019 das Neue Kommunale Haushaltsrecht einzuführen. Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden nun die Haushaltsplanung sowie die Jahresrechnung in Form der doppelten Buchführung dargestellt.

Zentraler Bestandteil des jährlichen Rechnungsabschlusses ist die Bilanz. Sie dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation der Kommune und wird zum jeweiligen Bilanzstichtag, in der Regel ist dies der 31.12., erstellt.



Die Kämmerei legt nun dem Gemeinderat die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2019 vor. Bürgermeister Kruß dankt dem ganzen Kämmergeiteam für dessen Engagement. Er betont, dass in diesem Werk drei Jahre Arbeit stecken.

Stadtkämmerer Pautsch geht kurz auf das Thema Outputsteuerung statt Inputsteuerung ein, also das Ressourcenverbrauchskonzept, bei dem Aufwendungen mit Erträgen gedeckt werden müssen.

Stellvertretender Kämmerer Christian Thumm informiert mit Hilfe einer Computerpräsentation die Anwesenden noch weitergehender. Der genehmigte Jahresabschluss 2018 war notwendig für die Eröffnungsbilanz. Anhand des Feuerwehrhauses Aichtal stellt er das komplexe Thema beispielhaft und verständlich für alle dar. Außerdem gibt er einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2021, in dem ein Leitbild entwickelt und eine Zielhierarchie erarbeitet werden müssen.

Stadtkämmerer Pautsch bekräftigt, dass die beiden letztgenannten Themen dringend mehr Beachtung finden müssen. Das entwickelte Ampelsystem muss ausgebaut und, wo nötig, gegengesteuert werden. Gemeinsam müssen alle bestrebt sein, das Bestmögliche für die Stadt herauszuholen. Zuerst muss nun jedoch die Eröffnungsbilanz vom Gemeinderat festgestellt werden. Danach erfolgt eine Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Sollten von dort Beanstandungen kommen, muss eine Korrektur dieser beziehungsweise der Folgebilanzen stattfinden. Das bleibt abzuwarten. Abschließend dankt der Kämmerer seinem Stellvertreter Thumm für dessen gute und engagierte Arbeit. Christian Thumm verlässt die Stadt leider zum Ablauf des Monats. Er wird in Bad Urach eine Stelle als Fachbeamter für das Finanzwesen antreten.

Bürgermeister Kruß schließt sich diesem Dank an. Bad Urach wird einen sehr guten Mann bekommen, mit dem auch er immer gerne zusammengearbeitet hat. Christian Thumm und Andreas Pautsch waren ein sehr gutes Team.

Da es keine Fragen mehr aus dem Gemeinderat gibt, fasst dieser folgenden einstimmigen

B e s c h l u s s:

Die in der Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz der Stadt Aichtal zum 01.01.2019 mit einer Bilanzsumme von 59.794.828,84 Euro und einem Basiskapital von 49.296.707,70 Euro wird festgestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise bei der Vermögensbewertung, welche in der Eröffnungsbilanz sowie in dieser Vorlage beschrieben ist, zu.

§ 5

Abschluss des Kooperationsprojekts und Veröffentlichung des "Qualifizierten Mietspiegels 2020 der Stadt Aichtal"

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Wohnraum und entsprechendem Druck auf die Mietpreise wurde die Verwaltung im April 2019 durch den Gemeinderat damit beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Nürtingen und den Gemeinden Frickenhausen und Wolfschlugen einen qualifizierten Mietspiegel für das Stadtgebiet zu erstellen. Mit der Gesamterstellung dieses Mietspiegels wurde das EMA-Institut für empirische Marktanalysen beauftragt.



Im April 2020 wurden 2.250 Fragebögen an Mieter und Vermieter von Immobilien im Stadtgebiet versandt. Dieser enthielt verschiedene Fragen zu Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Immobilien sowie zum vereinbarten Entgelt. Insgesamt wurden circa 120 Merkmale abgefragt. Die für die Erstellung verwertbare Rücklaufquote betrug 5 %. Dies liegt zwar etwas unter dem üblichen Schnitt, für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels war diese Datenbasis jedoch ausreichend. Diese Daten wurden nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen ausgewertet. Das Ergebnis hieraus ist der „Qualifizierte Mietspiegel“. Dieser Mietspiegel gibt ab November 2020 die ortsübliche Vergleichsmiete im Stadtgebiet wider und soll zu einem guten und konfliktfreien Miteinander zwischen Mietern und Vermietern beitragen.

Herr Thumm erläutert, dass dieser Mietspiegel demnächst auf der städtischen Homepage abrufbar sein wird.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat nimmt den „Qualifizierten Mietspiegel 2020 der Stadt Aichtal mit Gültigkeit vom 1.11.2020 bis 31.10.2022 zur Kenntnis.

§ 6

Verschiedenes

§ 6.1

Sperrung der L 1185 zwischen Aich und Grötzingen

Bürgermeister Kruß informiert, dass die L 1185 zwischen Grötzingen und Aich auf einem Teilstück von circa 300 m saniert werden muss. Dies ist aufgrund arbeitsschutz-rechtlicher Vorgaben nur unter Vollsperrung möglich. Die Bevölkerung wird über die Sperrung vom 3. bis 5.11.2020 mit einer Pressemitteilung informiert.

§ 6.2

Ärztehaus

Bürgermeister Kruß berichtet, dass mit dem Bau des Ärztehauses Ende Oktober begonnen werden soll. Die Einladung zum Spatenstich wird zu gegebener Zeit an den Gemeinderat weitergegeben.

§ 6.3

Corona



Die Infektionslage spitzt sich, so Hauptamtsleiterin Scherr, auch in Aichtal zu. Sie berichtet über die Umsetzung der vom Land vorgegebenen Regeln in den Kindertagesstätten. Dort wird nach dem sogenannten Kohortenprinzip gearbeitet. Dies bedeutet, Kinder und Personal werden einer festen Gruppe zugeteilt. Die Eltern wurden über die ab morgen geltenden Regelungen informiert. Bedauerlicherweise können dadurch die Öffnungszeiten in den Kindertageseinrichtungen Weckholder und Rudolfshöhe nicht mehr abgedeckt und müssen deshalb reduziert werden. Sollte zudem noch Personal krank werden, sind Gruppenschließungen nicht auszuschließen.

Die Schulen versuchen, sich an den Bedürfnissen der Familien zu orientieren.

Außerdem informiert sie den Gemeinderat, dass die Betreuungsgebühren für die Notbetreuung nun im Oktober abgebucht werden.

Bürgermeister Kruß spricht an dieser Stelle der Abteilung Kindergarten im Rathaus sowie den Erzieherinnen ein großes Lob aus. Alle versuchen, soviel wie möglich im Interesse der Eltern umzusetzen.

§ 6.4

Kirchen und Weihnachten

Stadtrat E. Harrer spricht das bevorstehende Weihnachtsfest und die mit Corona verbundenen Schwierigkeiten für die Kirchen, Gottesdienste anzubieten, an. Frau Zalder erklärt, dass die Kirchen bisher schon so weit wie möglich unterstützt wurden und dies auch weiterhin der Fall sein wird. Es wurden und werden Hallen und Plätze zur Verfügung gestellt. Nicht verwendet werden kann jedoch die Neuenhäuser Schulturnhalle, dort gibt es keine Stühle.

